

KONZEPT - BEWEGUNGSKITA -



Kindertagesstätte „Zwergenvilla“

Adresse:

Moselstraße 56
54518 Osann-Monzel

Kontakt:

Büro: 06535/ 888

Etagen: 06535/9492801

info@kita-zwergenvilla.de



INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

Unsere BEWEGgründe zur Bewegungskita 3

Unsere Ziele und deren Bedeutung 5

Raum- und Materialangebot 7

Umsetzung in der Kita Zwergenvilla 11

Eltern und Kinder in Bewegung 15

Erstellt	Datum	Version	Seite	Formular - Nr.
Nadine Fritzen	10.06.2020	1	Seite 2 von 16	



Unsere BEWEGgründe zur Bewegungskita

Die Bewegung spielt besonders in unserer Kita eine zentrale Rolle. Allein durch die räumlichen Gegebenheiten und vielfältige Bewegungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel das Treppensteigen oder unser ansprechendes Außengelände, sind Groß und Klein immer in Bewegung. Um unsere pädagogische Arbeit noch einmal zu unterstreichen, haben wir uns im September 2019, als „Bewegungskita Rheinland – Pfalz“ zertifizieren lassen.

Bewegung ist unmittelbarer Ausdruck kindlicher Bewegungsfreude: Kinder Springen und Rennen, Kriechen und Robben, Schaukeln und Rutschen, Klettern und Balancieren. Die Bewegung trägt im hohen Masse zur Förderung der kindlichen Entwicklung bei und fördert auch die Konzentrationsfähigkeit und die Lernvorgänge. Dies ist besonders im Hinblick auf die schulische Laufbahn vorteilhaft.

Die Kinder machen über die Bewegung Erfahrungen mit ihrem eigenen Körper und damit auch zu ihrer Person, durch mehr Bewegungssicherheit gewinnen sie an Selbstvertrauen und lernen, sich und ihre Fähigkeiten richtig einzuschätzen. In keinem anderen Lebensalter spielt Bewegung eine so große Rolle wie in der Kindheit. Durch die Veränderungen der kindlichen Lebenswelt wie zum Beispiel der Medienkonsum und der Freizeitstress, kommt die Bewegung im Alltag leider oft zu kurz. Immer häufiger bringen Kinderärzte, Orthopäden, Sportpädagogen und politische Entscheidungsträger ihre Sorge darüber zum Ausdruck, dass die Kinder bedingt durch mangelnde Bewegungserfahrungen in ihrer kindgemäßen Entwicklung eingeschränkt werden. So sind beispielsweise laut der KIGGS Studie 8,9% der Jungen und 9,3% der Mädchen im Alter von 3-6 Jahren bereits übergewichtig¹.

¹ www.bewegungskita-rlp.de/qualitaetssiegel-bewegungskita-rpl/bewegung-als-paedagogisches-prinzip

Stand 25.08.2019

Erstellt	Datum	Version	Seite	Formular - Nr.
Nadine Fritzen	10.06.2020	1	Seite 3 von 16	



Um Bewegungsanlässe in unserer täglichen pädagogischen Arbeit zu schaffen, möchten wir uns mit dem Themenbereich Bewegung näher befassen und weiterbilden.

Wir wollen Voraussetzungen schaffen, in denen die Kinder spielerisch Fähigkeiten entwickeln und entfalten, die für ihr zukünftiges Leben und das Leben in der Gemeinschaft von Bedeutung sind.

Wir bieten Ihnen und Ihren Kindern die Möglichkeit mit der Bewegung heranzuwachsen und somit über sich hinaus zu wachsen.



Erstellt	Datum	Version	Seite	Formular - Nr.
Nadine Fritzen	10.06.2020	1	Seite 4 von 16	



Unsere Ziele und deren Bedeutung

Das alltägliche Spiel und die Bewegung sind die wichtigsten Faktoren der kindlichen Aktivität. Durch die Motorik erkundet das Kind seinen eigenen Körper, sowie die Umwelt und entwickelt sich so auf der ganzheitlichen Ebene. Hierbei machen die Kinder wichtige soziale, emotionale und kognitive Erfahrungen, indem sie die Bewegungsmöglichkeiten in Anspruch nehmen. Innerhalb dieser Möglichkeiten erfährt das Kind Misserfolge und seine eigenen Grenzen, diese können es aus dem Gleichgewicht bringen.

Hierbei ist die Bewegung ein Faktor zum Stressabbau, zur Problemlösemöglichkeit und zur Steigerung der Konzentrationsfähigkeit.

Bewegungserfahrungen wirken sich positiv auf die Wahrnehmung, die Leistung, das Selbstwertgefühl und das Sozialverhalten von Kindern aus. Untersuchungen zeigen: Motorisch weit entwickelte Kinder sind auch in ihrer kognitiven Entwicklung reifer.

Unsere Ziele im Rahmen des Bewegungsangebotes sind folgende:

1. Bewegung ist ein kindliches Bedürfnis, das bei jedem Kind unterschiedlich ausgeprägt ist. Kinder mit vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten sind ausgeglichener, aufnahmefähiger und konzentrierter. Kinder, die sich viel bewegen, haben später beim Lernen, sowie in der Schule größeren Erfolg.
2. Durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Räumen haben Kinder später eine bessere Orientierung in abstrakten Räumen, wie z.B. dem Zahlenstrahl oder dem Alphabet.

Erstellt	Datum	Version	Seite	Formular - Nr.
Nadine Fritzen	10.06.2020	1	Seite 5 von 16	



3. Durch Bewegungserfahrungen baut das Kind ein Gefühl für Zeit, Geschwindigkeit, Rhythmus und Abfolgen auf, welche es ihm später vereinfachen z.B. Kulturtechniken wie Sprache und Zählen zu erwerben.
4. Durch den Einsatz der verschiedenen Sinne und die Verarbeitung der aufgenommenen Reize steigert das Kind seine Konzentration, sowie seine geistigen und motorischen Leistungen.
5. Da das Kind in der Bewegung auch immer wieder vor Probleme gestellt wird, lernt es dadurch, mit seiner eigenen Frustrationsgrenze umzugehen und Möglichkeiten der Problemlösung zu finden. Weiterhin werden so auch Erinnerungsvermögen und Handlungsplanung trainiert.
6. Durch bewältigte Aufgaben erfährt das Kind Erfolge, welche zur Stärkung des Selbstbewusstseins beitragen. Hierdurch geht es zuversichtlicher an neue Aufgaben heran und resigniert nicht von vornherein.
7. Durch das Bewegen mit Anderen baut das Kind soziale Kompetenzen auf und lernt so, Konflikte zu lösen bzw. zu vermeiden.

Erstellt	Datum	Version	Seite	Formular - Nr.
Nadine Fritzen	10.06.2020	1	Seite 6 von 16	



Raum- und Materialangebot

Als Kindertagesstätte mit dem Schwerpunkt „Bewegung“ möchten wir den Kindern in unseren Räumlichkeiten und dem Außengelände ein möglichst vielfältiges Material- und Raumangebot bieten, um ihnen das Ausleben ihres Bewegungsbedürfnisses zu ermöglichen.

Gruppenräume

Die Einrichtung besteht im Gesamten aus vier Gruppen (Regenbogenland, Farbenland, Krippe Kunterbunt, Forschermäuse), die sich auf drei Etagen aufteilen.

Im Erdgeschoss befinden sich die Gruppen-/ Themenräume der Krippe Kunterbunt und den Forschermäusen. Hier befinden sich Podeste in verschiedenen Höhen, eine Bewegungslandschaft mit zweiter Ebene und einer Rutsche, sowie eine zweite Ebene für Rollenspiele. Diese ermöglichen den Kindern spielerisch verschiedene Kletterbewegungen. Zudem verfügen die untere Etage über Hochzieh- und Steigmöglichkeiten, wie z.B. Treppen oder Stangen und einer großzügigen Spielfläche für vielseitige Bewegungsmöglichkeiten. In allen Räumlichkeiten steht unterschiedliches, bewegungsförderndes Spielmaterial wie z. B. Spielautos, Bausteine, Bälle etc. zur Verfügung. All diese Gegebenheiten regen die Kinder dazu an, ihre Bewegungsbedürfnisse auszuleben und weiterzuentwickeln. Der vorhandene Flur ermöglicht dies, durch vielfältige Fahrzeuge (z.B. Traktoren und Bobbycars) ebenfalls. Im Waschraum der Krippe Kunterbunt erhalten die Kinder, die Möglichkeit mit Wasser zu experimentieren und somit Bewegungserfahrungen zu sammeln.

Erstellt	Datum	Version	Seite	Formular - Nr.
Nadine Fritzen	10.06.2020	1	Seite 7 von 16	



Im Obergeschoss befinden sich die Gruppen-/ Themenräume des Farben- und Regenbogenlandes. Auf dieser Etage haben die Kinder die Möglichkeit in den unterschiedlichen Räumlichkeiten ihren Bewegungsdrang nachzugehen. Dazu steht ihnen unter anderem eine Puppenecke zur Verfügung, die durch das Treppen steigen und verschiedene Rollenspiele die Motorik fördert. Zudem befindet sich hier ein Podest, welches neben dem Bauen, zum Klettern und Steigen anregt.

Auch die Trauminsel bietet durch ihren Aufbau und ihrer Größe ausreichend Platz für die Bewegungsbedürfnisse der Kinder. Hier werden mit Hilfe von wechselnden Materialien (z.B. Murmeln, Matten und Tüchern) Angebote wie Kinderyoga, progressive Muskelentspannung, Bewegungsspiele (z.B. Löwenjagd) und Tanzelemente durchgeführt. Der Flur im Obergeschoss ermöglicht den Kindern zu Laufen und zu Toben. Zudem kann er mit unterschiedlichen Fahrzeugen befahren werden.

Alle Etagen unserer Einrichtung sind durch Treppen zugänglich und bieten ausreichend Platz zum Ausleben des Bewegungsbedürfnisses der Kinder.

Turnraum

Im Untergeschoss der Einrichtung befindet sich der Turnraum. Hier sind neben einer großen Bewegungs- und Turnfläche, eine Kletter- und Sprossenwand, so wie Bänke, als auch Turnmatten und ein Basketballkorb vorhanden. Dies bieten den Kindern die Möglichkeit zum Klettern und Hangeln. In zwei Nebenräumen wird eine Vielzahl an Materialien aufbewahrt. Dazu zählen zu einem Rollbretter und Bälle in verschiedenen Größen, mit denen unterschiedliche Ballspiele ausgeführt werden können. Ebenso befinden sich dort Seile, Wurfringe, Tücher,

Erstellt	Datum	Version	Seite	Formular - Nr.
Nadine Fritzen	10.06.2020	1	Seite 8 von 16	



Hoola hoop-Reifen und ein Trampolin. Diese und weitere Utensilien bieten den pädagogischen Fachkräften die Möglichkeit vielseitige Aktivitäten und Angebote zu gestalten und durchzuführen. Insgesamt ermöglicht der Turnraum durch das Raum – und Materialangebot den Kindern auf vielfältiger Weise ihre Bewegungsbedürfnisse auszuleben und weiterzuentwickeln.

Außengelände

Zu unserer Einrichtung gehört ein großflächiges Außengelände. Hier befinden sich eine Vielzahl an Spielmaterialien für die Kinder im Alter von 1-6 Jahren zur Schulung ihrer Bewegung:

Um sich an die körperlichen Gegebenheiten der Kinder anzupassen, ist das Außengelände in zwei Bereiche unterteilt. Für die Ein- bis Dreijährigen sind abgegrenzt eine Nestschaukel, ein Spielgerüst mit Rutsche, sowie ein Sandkasten in entsprechend kleinerer Größe vorhanden. Die älteren Kinder besitzen diese Utensilien ebenfalls. Der Außenbereich regt die Kinder zum Klettern, Hangeln, Rutschen, Graben, Schaukeln, Bauen und vielem mehr an.

Das Außengelände verfügt über eine Fahrfläche, welche von allen Kindern mit verschiedenen Fahrgeräten (Traktoren, Fahr- und Laufrädern) genutzt wird. Einen Rückzugsbereich bieten der Weidentippe und verschiedene Nieschen. Unterschiedlich lange Schaukeln regen die Kinder zum eigenständigen schaukeln an.

Außerdem sind auf dem Gelände ein Matschberg und ein großer Baum, an dem eine Seilleiter und mehrere Seile befestigt sind. Diese bieten den Kindern weitere Kletter- und Hangelmöglichkeiten.

Erstellt	Datum	Version	Seite	Formular - Nr.
Nadine Fritzen	10.06.2020	1	Seite 9 von 16	



Der Außenbereich besteht aus unterschiedlichen Geländeebenen und verschiedenen Bodenbelägen (Sand, Wiese, Asphalt, Erde), was die Kinder in ihrer Gleichgewichtsentwicklung und ihrer taktilen Wahrnehmung anregt und fördert.

Eine Slackline ermöglicht ihnen ihr Gleichgewicht durch Balancieren weiterzuentwickeln. Das größte Highlight ist jedoch die lange Rutsche, die durch eine Treppe erreichbar ist.

In einem kleinen Haus werden eine Vielzahl an Bewegungsmaterialien aufbewahrt. Dazu zählen sowohl Bälle in verschiedenen Größen als auch Springseile und Hütchen. Schaufeln, Eimer und Förmchen unterstützen das Spielen/Bauen im Sandkasten.

Die Materialien ermöglichen den Kindern eine Vielzahl an Bewegungs- und Spielmöglichkeiten. Des Weiteren können die pädagogischen Fachkräfte, durch diese Materialvielfalt, auf verschiedene Weise bewegungsfördernde Aktivitäten, Angebote oder Spiele durchzuführen.

Erstellt	Datum	Version	Seite	Formular - Nr.
Nadine Fritzen	10.06.2020	1	Seite 10 von 16	



Umsetzung in der Kita Zwergenvilla

Freie Bewegungsmöglichkeiten

Die Raumgestaltung unserer Kita lässt viele Bewegungs- und Wahrnehmungsmöglichkeiten zu. Da unsere Kita über drei Etagen verfügt, bieten und erfordern schon allein die baulichen Gegebenheiten eine Vielfalt an Bewegung (Treppen, lange Flure, unterschiedliche Bodenbeläge, ect.).

Alle Räume strahlen eine Atmosphäre der Geborgenheit aus. Gleichzeitig lassen sie durch ihre Ausstattung und Gestaltung Raum für die Entwicklung von Kreativität, Neugier, Sozialverhalten und Bewegungsfreude zu.

Unser teiloffenes und etagenübergreifendes Konzept ermöglicht es den Kindern, sich während des Tages in verschiedenen Gruppen und Themenräumen, auf dem Flur, im Turnraum oder auf dem Außengelände aufzuhalten. Gegenseitige Besuche und etagenübergreifende Angebote sind selbstverständlich. Dadurch haben die Kinder die Möglichkeit, mit allen Kindern und ErzieherInnen Kontakte aufzubauen und darüber vielfältige soziale Erfahrungen zu sammeln. Da jeder Raum anders gestaltet ist, stehen den Kindern viele verschiedene Bewegungs- und Wahrnehmungs-Erfahrungen zur Verfügung.

Das Außengelände ist in einen befestigten Bereich für Fahrzeuge wie Fahrräder, Bobbycars, Roller, Tretraktoren geteilt, und lässt dadurch eine vielfältige Nutzung zu. Die große Evakuierungsrutsche ist über eine hohe Treppe erreichbar.

„Mit allen Sinnen Natur und Material erfahren“ ist auf dem unbefestigten Bereich möglich: Unterschiedliche Bodenbeläge ermöglichen den Kindern ganzheitliche Erfahrungen mit allen Sinnen. Sträucher, Hecken, ein Weidentipi und ein kleines Holzhaus bieten Rückzugsmöglichkeiten, denn neben Bewegung ist auch Entspannung ein wesentlicher Bestandteil unseres Konzeptes.

Erstellt	Datum	Version	Seite	Formular - Nr.
Nadine Fritzen	10.06.2020	1	Seite 11 von 16	



Kinder brauchen auch draußen Freiräume und „Stille Ecken“, um zur Ruhe zu kommen oder konzentriert und unbeobachtet ihr Spiel zu spielen.

Angeleitete Bewegungsmöglichkeiten

An jedem Kindergarten tag findet eine Turnstunde für eine täglich wechselnde und altersspezifische Gruppen, im Kita eigenen Turnraum, statt.

An jedem Donnerstagnachmittag steht uns die Schulsporthalle im Ort zur Verfügung. Durch das größere und vielfältigere Geräte- und Materialangebot ist uns ein sportlich differenziertes Bewegungsangebot möglich, das uns erlaubt, auf Neigungen und Defizite der Kinder in höherem Maße einzugehen.

In unseren täglich stattfindenden Morgen- und Abschlusskreisen gibt es immer die Möglichkeit, sich zu bewegen. Mit Kreisspielen, Liedern mit Bewegungen oder Fingerspielen beginnen und beenden wir den Tag.

Des Weiteren finden immer wieder Kleingruppenangebote mit Bewegungsgeschichten oder Klanggeschichten statt.

Projekte und Aktionen

Waldtage und Waldwochen

Monatlich findet unser Waldtag und zweimal jährlich eine Waldwoche statt.

Der Erfahrungsraum Wald impliziert konsequente psychomotorische Entwicklungsförderung durch eine permanente Stimulation der Bewegungs- und Koordinationsförderung.

Bewegung im Wald und in der Natur bietet durch die Unebenheit des Bodens und der natürlichen Hindernisse ein weiteres unschätzbar wertvolles Übungsfeld.

Die Natur/der Wald bietet den Kindern einen fast unbegrenzten Raum sich frei zu bewegen. Ungehindert können die Kinder ihrem Bewegungsdrang folgen. Sie

Erstellt	Datum	Version	Seite	Formular - Nr.
Nadine Fritzen	10.06.2020	1	Seite 12 von 16	



können rennen, springen, auf allen Vieren gehen, klettern, balancieren, sich rollen und vieles mehr.

So wird bei den Kindern auf ganz natürliche Art der Spaß, die Freude und Lust an der Bewegung erhalten bzw. gefördert. Sie lernen ihren Körper und ihre Kraft kennen. Die Kinder regen und spornen sich gegenseitig an, Neues zu probieren und zu wagen. Sie werden durch keinen Erwachsenen angehalten Bewegungsabläufe zu üben, zu denen sie noch nicht in der Lage sind. Ist das Kind von sich aus zu Neuem bereit, so entwickelt es auch die Kraft, den Willen und die Ausdauer zum Wagen und Üben. Und so kann das Vorhaben gelingen. Solches lust- und freudvolle Experimentieren mit Bewegung bringt dem Kind Selbstvertrauen, festigt oder korrigiert das Selbstbild und erweitert das Spektrum an Bewegungsmöglichkeiten.

Apfelernte

Im Herbst werden die ortseigenen Apfelbäume mit den Kindern abgeerntet. Diese werden in einem Kelterbetrieb zu Saft verarbeitet, welcher die Kindertagesstätte zum Verzehr erhält.

Wanderungen und Spaziergänge

Diese finden regelmäßig während des Kita-Alltags statt.

Vernetzung mit anderen Institutionen

Kooperation mit der Grundschule

Durch die Kooperation mit der Grundschule finden immer wieder Kennenlernaktionen durch gemeinsame Wanderungen statt.

Kooperation Kita Platten

Im Rahmen der Vorschulerziehung treffen sich die Kinder der beiden Kitas regelmäßigen während des letzten Kita-Jahres. Dabei ist die Bewegung ein

Erstellt	Datum	Version	Seite	Formular - Nr.
Nadine Fritzen	10.06.2020	1	Seite 13 von 16	



Baustein des Kennenlernens.

Feuerwehrprojekt

Mit Team- und Wasserspielen wird die Arbeit der Feuerwehr der Projektgruppe und der Bambini Feuerwehr nähergebracht.

Örtlicher Turnverein

Wir stehen in Kooperation mit dem örtlichen Turnverein, der eigens mehrere altersspezifische Kindergruppe trainiert und ein reichhaltiges Bewegungsprogramm zur Förderung der Körperwahrnehmung bietet.

Musikschule

In der Musikschule werden mit einer Fachkraft von der Kreismusikschule Liedinhalte szenisch dargestellt und kleine Tänze erarbeitet. Dazu kommen die Raumerfahrung, verschiedene Grundbewegungsarten und rhythmisch-melodische Übungen.

Erstellt	Datum	Version	Seite	Formular - Nr.
Nadine Fritzen	10.06.2020	1	Seite 14 von 16	



Eltern und Kinder in Bewegung

Unser Wunsch ist es nicht nur die Bewegungsfreude der Kinder in der Kita zu intensivieren, sondern auch die Eltern durch verschiedene Aktivitäten und Aktionen mit einzubeziehen.

Denn Kinder orientieren sich an den Erwachsenen weshalb die Vorbildfunktionen eine besondere Bedeutung hat.

Ein anderer Aspekt ist das Vertrauen in die Kinder.

Dies bedeutet, den Kindern Zeit zu geben, Dinge zu erforschen und zu erproben und sich neue Herausforderungen stellen zu dürfen.

-“ Körpergefühl lernt man nicht im sitzen“-

Basierend auf einer vertrauensvollen Erziehungspartnerschaft möchten wir die oben genannten Aspekte gemeinsam mit den Eltern zum Wohle des Kindes ermöglichen.

Wir informieren die Eltern in regelmäßigen Abständen über die Bedeutung der Bewegung für die ganzheitliche Entwicklung und die Bildung ihres Kindes.

Auch über Gespräche, Elternbriefe und oder Mitmachveranstaltungen wollen wir die Eltern erreichen.

Dies können sein:

- Lichterwanderung
- Abschluss der Kooperation mit der Grundschule (Kletterpark, Wandertag)
- Projekttag zur Pflege des Außengelände
- Apfelernte
- Elterninfo

Erstellt	Datum	Version	Seite	Formular - Nr.
Nadine Fritzen	10.06.2020	1	Seite 15 von 16	



- Elternabende
- Elternbrief (Fachlicher Input)
- Elternhänge im Flur (Bewegungsspiele)

Hierzu informieren wir die Eltern um selbst ihre eigenen Bewegungserfahrungen machen, ihre Gewohnheiten zu überdenken oder neue Impulse zu erhalten.

Es ist uns wichtig, dass Eltern ihren Familienalltag bewegungs- und erfahrungsreicher gestalten und uns somit Teil unserer pädagogischen Arbeit werden.

Erstellt	Datum	Version	Seite	Formular - Nr.
Nadine Fritzen	10.06.2020	1	Seite 16 von 16	